

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft
der Ausländerbeiräte Hessen-
Landesausländerbeirat

Kommunale Ausländer/innenvertretung
Frankfurt am Main

Anmeldung

Bitte verwenden Sie hierfür nach
Möglichkeit die beigefügte Anmeldekarte
oder schicken Sie uns ein Fax oder eine
Email.

Arbeitsgemeinschaft
der Ausländerbeiräte Hessen-
Landesausländerbeirat
Kaiser-Friedrich-Ring 31
65185 Wiesbaden

Telefon: 0611/ 98 99 5-0
Fax: 0611/ 98 99 5-18
E-mail: agah@agah-hessen.de
www.agah-hessen.de

Ansprechpartnerin: Ulrike Bargon

Anmeldeschluss: 12.05.2008

Kosten

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.
Eine Reisekostenerstattung ist nicht
möglich.

Während der Mittagspause wird ein Imbiss
angeboten.

Tagungsort

Rathaus Römer
Plenarsaal
Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main

Anfahrt

Benutzer/innen öffentlicher Verkehrsmittel
informieren sich bitte unter www.rmv.de
oder www.bahn.de.

Im Parkhaus Römer stehen kostenpflichtige
Parkplätze zur Verfügung.

Teil 2 der Tagungsreihe

findet am 25. Oktober 2008 ab 10 Uhr im
Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

Themen sind:

- Muslime in Hessen - eine Bestandsaufnahme aus Sicht der Fraktionen im Hessischen Landtag
- Die Zukunft der Muslime in Hessen: Einflussfaktoren von Politik, Medien und muslimischen Verbänden
- Muslime in Hessen und ihre künftigen gesellschaftlichen Aufgaben
- Muslime in Deutschland - eine Zukunftsvision bis 2020

Mehr dazu unter www.agah-hessen.de



Die Zukunft der Muslime in Deutschland

Tagungsreihe
Teil 1 am 17. Mai 2008
in Frankfurt am Main

Die Zukunft der Muslime in Deutschland

In Deutschland leben etwa 3,5 Millionen Muslime. Spätestens mit der Zuwanderung von Arbeitsmigrant/innen aus islamisch geprägten Ländern seit den 60er Jahren entwickelte sich der Islam zu einer, wenn auch lange Zeit kaum wahrgenommenen festen Größe in Deutschland.

Heute ist der Islam nach dem Christentum die zweitgrößte Religion in unserem Land. Und er wird auch in Zukunft das Bild Deutschlands mit prägen.

Das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit, aber auch die Frage nach mehr gesellschaftlicher Teilhabe und Gestaltungsmöglichkeiten von Muslimen sind zentrale Aufgaben einer zukunftsorientierten und modernen Integrationspolitik.

Dazu will diese Tagungsreihe einen Beitrag leisten. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln sollen die Standorte bestimmt, Bedürfnisse aufgezeigt und gemeinsame Perspektiven für die Zukunft der Muslime in Deutschland entwickelt werden.

Der erste Teil der Reihe widmet sich vor allem den religiösen Aspekten, während der zweite Teil politische, gesellschaftliche und mediale Perspektiven in den Mittelpunkt stellt.

Sie sind herzlich geladen, gemeinsam mit uns eine Zukunftsvision für die kommenden Jahrzehnte zu entwickeln.

agah
Landesausländerbeirat

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
FRANKFURT am Main

Einladung

Programm

| | | | |
|-------|--|--|-------|
| 10.00 | Eröffnung Enis Gülegen Vorsitzender der KAV Frankfurt am Main Grußworte Gerd Krämer Staatssekretär im Hessischen Sozialministerium Peter Mensinger Stadtrat, Magistrat der Stadt Frankfurt am Main | Mittagessen | 13.15 |
| | | Rechtliche Anerkennung der muslimischen Glaubensgemeinschaften als Religionsgemeinschaften | 14.15 |
| | | Politische Aspekte Dr. Michael Blume Referent für interreligiösen und interkulturellen Dialog, Staatsministerium Baden-Württemberg | |
| | | Juristische Aspekte Prof. Dr. Ulrich Rhode SJ Professor für Kirchenrecht, Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen, Frankfurt am Main | |
| | | Religiöse Aspekte Dr. Ahmet Ünalın Lehrbeauftragter, Universität Duisburg | |
| | | anschließend Diskussion Moderation: İlyas Meç, hr | |
| 10.30 | Muslime in Deutschland Ihre gelösten und ihre ungelösten Probleme Prof. Dr. Mehmet Emin Köktaş Universität Izmir | Zusammenfassung | 16.15 |
| | | Dr. Hüseyin Kurt agah/KAV | |
| 11.00 | Kaffeepause | Schlusswort | 16.30 |
| | | Yılmaz Memişoğlu Vorsitzender der agah | |
| 11.15 | Gemeinsamkeiten von Islam, Christentum und Judentum? Vom Nebeneinander zum Miteinander als Weg zum Zusammenleben Islamische Perspektive Prof. Dr. Abdullah Takim Stiftungsprofessur „Islamische Religion“, Universität Frankfurt am Main Evangelische Perspektive Prof. Dr. Edmund Weber Professor emeritus für Religionswissenschaft und Historische Theologie, Universität Frankfurt am Main Katholische Perspektive Prof. Dr. Christian Troll SJ Honorarprofessor für Islam und christlich-muslimische Begegnung, Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen, Frankfurt am Main Jüdische Perspektive Prof. Dr. Micha Brumlik Professor am Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft, Universität Frankfurt am Main | Tagungsmoderation: Sawsan Chahrour, agah | |
| | | anschließend Diskussion Moderation: Stefan Toepfer, FAZ | |

Diese Tagung wird gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern und des Hessischen Sozialministeriums

HESSEN
Hessisches Sozialministerium

